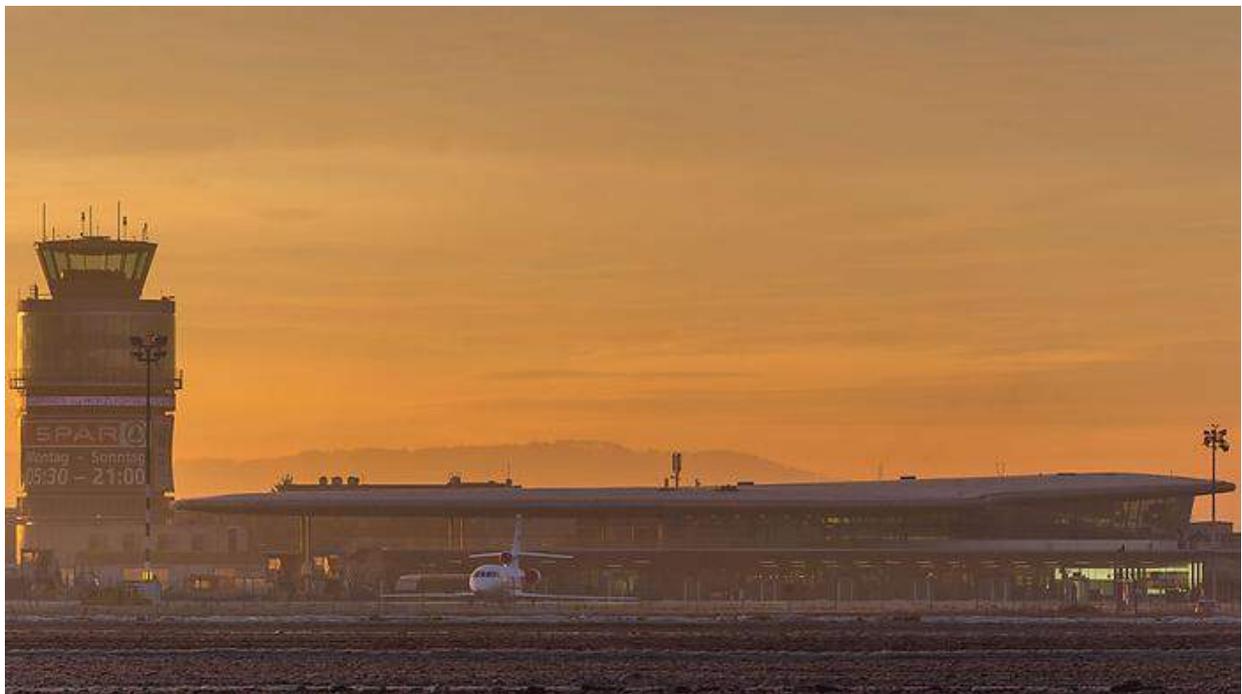


Flughafen Graz muss seine Startbahn 2021 umbenennen

Weil die Benennung der Piste auf den magnetischen Nordpol abzielt, muss sie geändert werden - weil dieser eben munter weiterwandert.

8. Dezember 2020,
12:21 Uhr



© Jürgen Fuchs

Erstmals benennt der Flughafen Graz seine Start-/Landebahn um.

Weil die Benennung der Piste auf den magnetischen Nordpol abzielt, muss sie geändert werden - weil dieser eben munter weiterwandert.

"Das ist das erste Mal in der Geschichte des Grazer Flughafen",

versichert Flughafendirektor **Gerhard Widmann**. Und es ist kein magischer, sondern ein magnetischer Auslöser, der dafür sorgt, dass die Piste am Thalerhof-Areal umbenannt werden muss. Im kommenden Jahr heißt die Start-/Landebahn nicht mehr **17/35** sondern **16/34**.

Der Hintergrund dafür ist das **Weltmagnetmodell**, das für die Navigation der Flugzeuge auch in Zeiten der GPS-Navigation immer noch bedeutend ist. In dem Modell wird berechnet, wie weit der **magnetische Nordpol vom geografischen Nordpol** entfernt liegt. Das ist die Voraussetzung für die exakte Orientierung auf unserem Planeten. Die Kompass-Nadel zeigt nämlich nicht genau nach Norden, sondern zum geomagnetischen Nordpol, der wiederum nicht ident ist mit dem geographische Nordpol.

Magnetischer Norpol wandert 40 Kilometer im Jahr

Der magnetische Nordpol ist aber auf **munterer Wanderschaft von Kanada in Richtung Russland** - und er hat sich seit 2000 jährlich um rund 55 Kilometer verschoben, wie das [Fachportal Aerotelegraph im Netz](#) ausführt. Derzeit lege er rund 40 Kilometer im Jahr zurück.

Die 17/35 steht vor der Umbenennung. © Flughafen/Werner Krug

Die Folge für Flughäfen auf der ganzen Welt und damit auch in Graz: Sie müssen ihre Pisten, die **nach ihrer Ausrichtung zum magnetischen Nordpol benannt** sind, "umtaufen". Eine exakt nach Süden ausgerichtete Start- und Landebahn würde - der Kompassrose folgend - 18 heißen, wobei 18 für 180 Grad steht. In die Gegenrichtung würde sie mit 36 bezeichnet, weil sie nach Norden zeigt. Eine nach Osten zeigende Bahn würde 09 heißen (90 Grad) die Gegenrichtung hieße 27. In Graz heißt das nun, das die fast exakt nach Süden ausgerichtete Piste ab 2021 eben statt 17/35 künftig 16/34 heißen wird.